

dank seiner, [des Ambassadoren], Hilfe nicht so weit kommen werde.

Konzept, in franz. Sprache
AH 36, 249

171

1645 November 25., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [FRANZ. AMBASSADOREN JACQUES] LE FEVRE DE CAUMARTIN AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Wie er seinem Schreiben entnommen, *"il y a eu quelque bruit en vostre Canton touchant le Service des Compagnies [Transgressionen]. je ne croy pas qu'on ait eu jntention de faire beaucoup de mal Car Ses Messieurs voyent bien qu'ils feroient davantage cognoistre leur mauvaie volonté que produire des effets considerables pour le peu de Compagnies [u.a. Kompagnie Zurlauben] qu'ils ont au service du Roy [Ludwig XIV.] veu qu'on est Sur le point d'en licentier 22 et qu'on pourroit les Satisfaire commanceant par celles de leur Canton"*. Es sei daher wirklich besser, man bemühe sich gegenseitig um Verständnis. Was ihn angehe, wolle er jedenfalls alles daran setzen, damit sie baldmöglichst in den Besitz der ihnen zustehenden Gelder gelangten.

Vom Hofe sei ihm gestern die Meldung zugegangen, dass [Jean Comte] de Gassion die *"troupes de Berg [Bergues]"* vernichtend geschlagen habe. Die feindliche [spanische] Kavallerie habe im Verlaufe der Auseinandersetzung die Infanterie und *"le bagage"* im Stiche gelassen und sei geflohen. Hulst habe sich den Holländern ergeben. Auch die in Deutschland stehende franz. Armee sei inzwischen in den Besitz einiger Plätze gelangt *"et en attaque d'autres pour establir Ses quartiers d'hyver"*.

"25ten Novembris 1645. Aber quot Trostlen"

Original, in franz. Sprache, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 36, 250-251

172

[1645 n. November 25.]

A

SCHREIBEN [VON BEAT II. ZURLAUBEN AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN JACQUES LE FEVRE DE CAUMARTIN]

Sein Bruder [Heinrich I. Zurlauben] werde ihn sicherlich einge-